

Die mobile Außendienstlerin

A woman with blonde hair, wearing a white hard hat and a dark blue quilted vest over a grey hoodie, is looking at a tablet computer. She has a slight smile and is looking towards the camera. The background is a blurred industrial or construction site.

Charakteristik

Kommunikative Netzwerkerin, für die prozessorientiertes und effektives Arbeiten im Mittelpunkt stehen

Anforderungen

Jederzeit und von jedem Ort aus Zugriff auf Daten, Informationen und Expertenwissen

IT-Werkzeuge

- Tablet, Smartphone und Notebook
- Mobiles ERP-System, Online-meetings und zentrales Backup

Die mobile Außendienstlerin

Aus dem Präsentationstermin raus, ins Auto, ans Telefon, Erfolgsmeldung an den Chef. Sie ist sich sicher, dass der Kunde das Projekt beauftragen wird. Mit ihrem Assistenten im Backoffice stimmt sie sich telefonisch oder per Chat ab. Ihr Auto ist ihr Zuhause, manches Hotelzimmer ist ihr vertrauter als ihre Wohnung. Stefani Berg ist mit Leib und Seele Vertrieblerin. Dabei kann sie ihre Stärke als kommunikative Netzwerkerin voll ausspielen. Sie kennt ihre Kunden in- und auswendig. Auf ihren ausgedehnten Fahrten schwere Ordner mitzuschleppen, wäre hinderlich. Prozessorientiertes, effektives Arbeiten ist es, was sie umtreibt. Deshalb lebt und arbeitet die Außendienstlerin mittlerweile komplett digital. Das heißt, sie muss sich hundertprozentig auf ihre IT-Ausstattung verlassen können. Ihr Tablet und ihr Smartphone sind quasi überlebenswichtig. Die Optik spielt dabei eine untergeordnete Rolle. Vielmehr zählt, dass sie von jedem Ort aus Zugriff auf relevante Informationen und Dateien, aber auch auf Expertenwissen hat. Sie gibt sich gerne als Always-on-Ansprechpartnerin, die für die Fragen und Probleme ihrer Kunden immer ein offenes Ohr hat. Aber: Besonders gut kennt sie sich mit der Technik nicht aus. Sie ist froh, wenn alles funktioniert, wenn sie neben den Geschäftsmails auch mit ihrem Sohn und den Yogamädels chatten kann.

→ Weitere Beispiele für diesen Workstyle sind Mitarbeiter im technischen Kundendienst, Logistiker und Lieferanten.



Nur jeder vierte befragte IT-Benutzer verbringt 100 % der Arbeitszeit an einem festen Ort.